



Ortsumfahrung Ritterhude

1. Sitzung des Dialogforums
18.01.2022, 17:00 Uhr

Moderation

Dr. André Schaffrin
Laura Pfeifer

ifok GmbH

Netiquette: Für ein gutes Miteinander im virtuellen Raum



- Machen Sie gerne Ihre Kamera an.
- Schalten Sie Ihr **Mikrofon stumm**, wenn Sie nicht reden.
- **Vermeiden** Sie störende **Hintergrundgeräusche**.
- Nutzen Sie die Funktion „**Handzeichen**“, wenn Sie eine Wortmeldung haben.
- Kommunizieren Sie klar und deutlich und achten Sie darauf, dass Ihre **Beiträge kurz und prägnant** sind.

Technische Hinweise



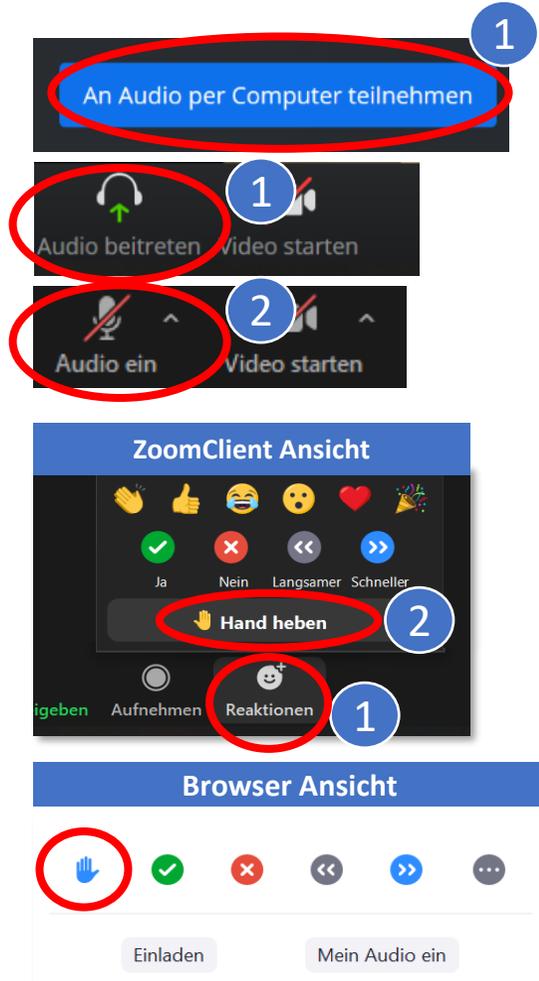
- Über die jeweiligen Symbole können Sie Ihr **Mikrofon** und Ihre **Kamera** aktivieren. **Bitte schalten Sie sich selbstständig stumm, wenn Sie nicht sprechen.**



- Nach jedem Tagesordnungspunkt gibt es Gelegenheit für Fragen. Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich entstumm.



- Bei technischen Problemen wenden Sie sich an uns
Tel: +49 6251 8263289 oder **E-Mail: B74OURitterhude@ifok.de**



Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

Begrüßung

Dirk Möller

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

Vorstellung Projektteam B 74 OU Ritterhude:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – NLStBV

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Herr Möller	Leitung Geschäftsbereich
Frau Padberg	Leitung Fachbereich Planung / Projektbereich
Herr Schlattmann	Projektkoordination Projektbereich
Frau Quickert	Projektleitung / Sachbearbeitung Straßenplanung und -entwurf
Frau Schäfsmeier	Sachbearbeitung Landschaftspflege
Herr Sauermost	Sachbearbeitung

Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert

Herr Müller	Verkehrsplaner
-------------	----------------

Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag der NLStBV

ifok GmbH

Dr. André Schaffrin	Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit
Laura Pfeifer	
Felix Hoffmann	

RaikeSchwertner

Birte Bloemers	Stellv. Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit
----------------	--

Tagesordnung

I. Begrüßung

II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?

III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?

IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude

V. Nächste Schritte und Zeitplanung

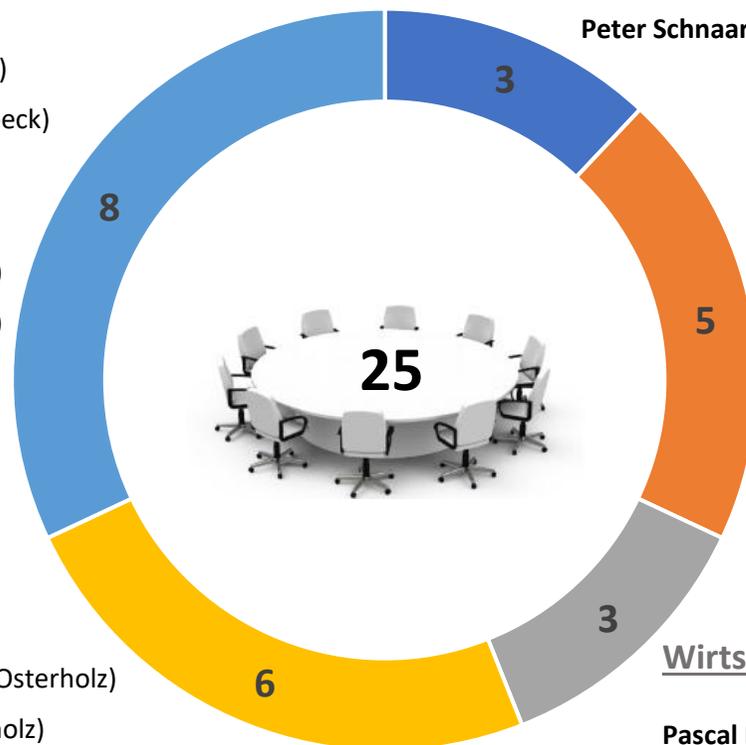
Vorstellung der Mitglieder

Bürger:innen

Jasmin Ali Khan (Ritterhude) *entschuldigt*
Heinz-Alfred Kliche (Ritterhude)
Swenja Stelljes (Osterholz-Scharmbeck)
Eckhard Schlöbcke (Osterholz-Scharmbeck)
Gerd Gartelmann (Bremen)
Frank Ebeling (Bremen)
Dörte Kirschnick (Umland, Hambergen)
Wolfgang Zawidzki (Umland, Lilienthal)
entschuldigt

Zivilgesellschaft

Dr. Jutta Kemmer (Biologische Station Osterholz)
Sven Evering (Fridays for Future Osterholz)
Klaus Pump (ADFC KV Osterholz)
Jürgen Schindler (Jägerschaft Osterholz) *entschuldigt*
Rainer Kühne (Bürgerinitiative gegen Westvarianten)
Marc Westrich (Bürgerinitiative „B 74 Nein Danke!“)



Politik

Jürgen Kuck (Bürgermeister Ritterhude) *entschuldigt*
Torsten Rohde (Bürgermeister Osterholz-Scharmbeck)
Peter Schnaars (Ortsvorsteher Scharmbeckstotel)

Verwaltung

Dominik Vinbruck (Landkreisverwaltung Osterholz Dez. 3: Ordnung, Bauen, Umwelt)
Manuel Reichel (Stadtverwaltung Osterholz Dez. 2: Stadtentwicklung, Planen und Bauen)
Oliver Da Silva Sobral (Gemeinde Ritterhude, Sachgebiet 30: Bau, Planung, Umwelt, Straßenbau und Tiefbau)
Dr. Iotislav Kountchev (Bremer Verwaltung: SKUM, Stabsstelle für den Bereich Verkehr, Koordination Bund/Länder)
Ingo Wilhelms (Stadtteilsachgebietsleiter Gröpelingen (Oslebshausen), Bremen)

Wirtschaft

Pascal Rebe (IHK Stade)
Simone Schröter (Interessengemeinschaft Ritterhuder Betriebe e.V.)
Dr. Uwe Huljus (Niedersächsisches Landvolk, Kreisverband Osterholz)

Vorstellungsrunde

Woher kommen Sie? – **Name, Organisation**

Welche **Erwartungen** habe ich an die gemeinsame Arbeit im Dialogforum B 74?

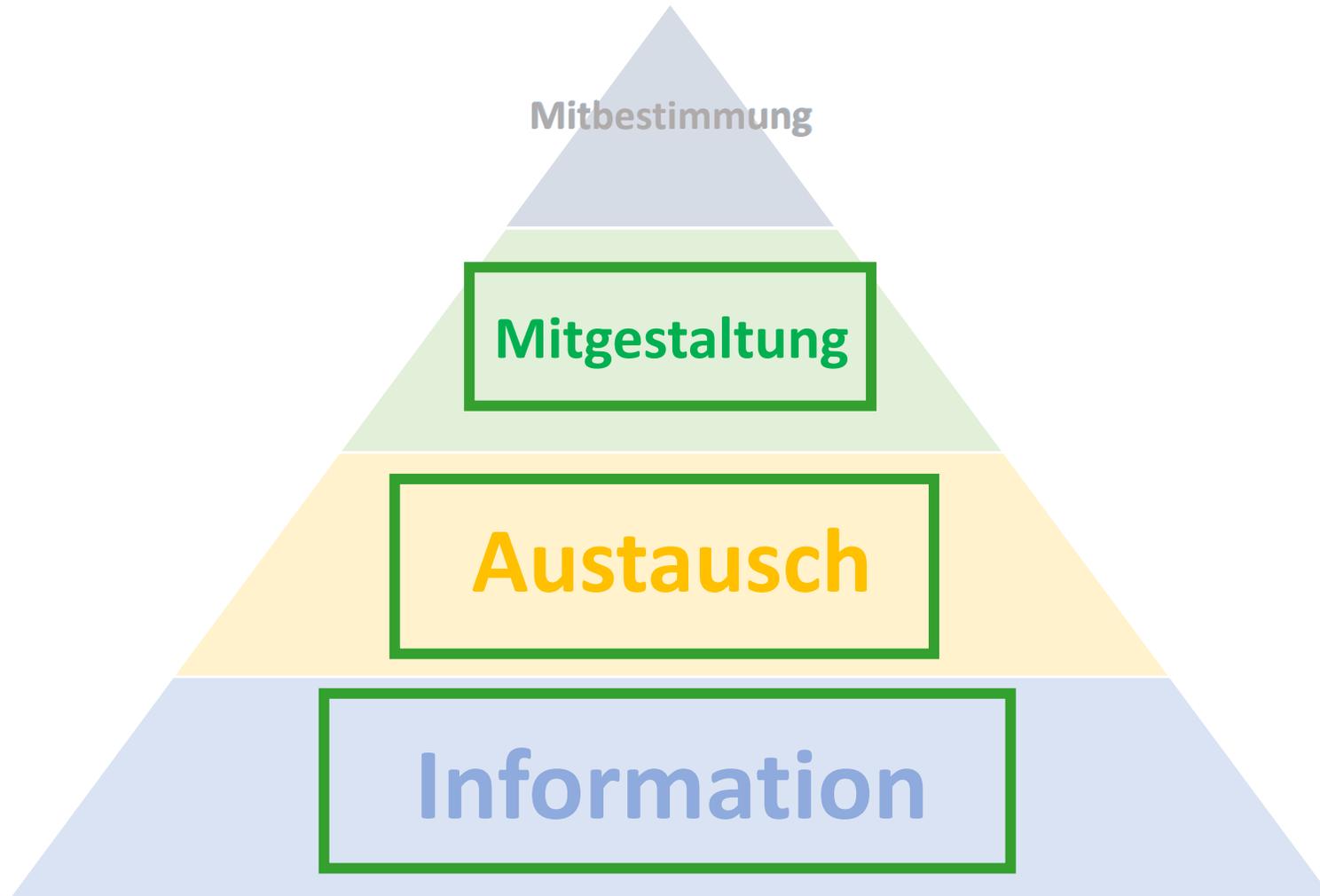
Verortung im Planungsraum

Welche **Themen und Fragestellungen** sollten wir im Dialogforum B 74 aus Ihrer Sicht aufgreifen?

Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

Was ist der Auftrag für das Dialogforum?



Gemeinsame Regeln für den Dialog

1. Transparenz

Der Planungsdialog lebt von der Offenheit, Wissen miteinander zu teilen.

2. Respekt

Alle Teilnehmenden achten die Meinungen der anderen Mitglieder.
Unterschiedliche Sichtweisen werden respektiert.

3. Sachlichkeit

Die Diskussion basiert auf Fakten. Sie kommt ohne Polemik aus.

Gemeinsame Regeln für den Dialog

4. Verständlichkeit

Die Inhalte müssen nachvollziehbar sein. Experten sind aufgefordert, ihr Wissen so zu übersetzen, dass alle Teilnehmenden folgen können.

5. Vertraulichkeit

Die Sitzungen des Dialogforums sind – in der Regel – nicht öffentlich. So ist eine Diskussion im geschützten Raum möglich. Die Öffentlichkeit wird nur gemeinsam informiert.

6. Verbindlichkeit

Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu einer ernsthaften Zusammenarbeit. Dazu gehört die Bereitschaft, Hinweise aus dem Kreis des Dialogforums gewissenhaft zu prüfen, aber auch die Maßgabe, kontinuierlich mitzuarbeiten.

Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

Kurze Pause



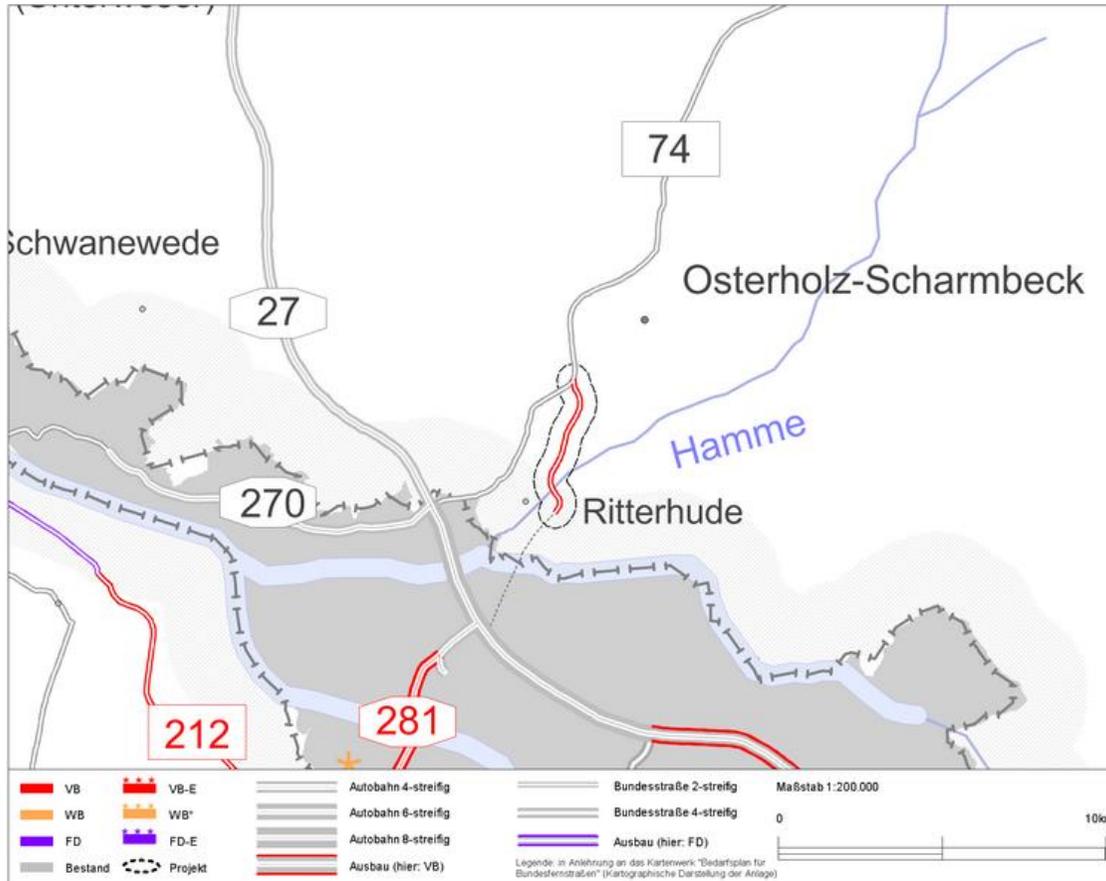
Um 19 Uhr geht's weiter.

Bleiben Sie bitte im Meeting und schalten Kamera und Mikrofon aus bzw. stumm.

Annette Padberg

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

Planungsauftrag



Der **gesetzliche Planungsauftrag** ergibt sich aus dem Sechsten Gesetz zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes (6. FStrAbÄndG) und dem **Bedarfsplan 2016**.

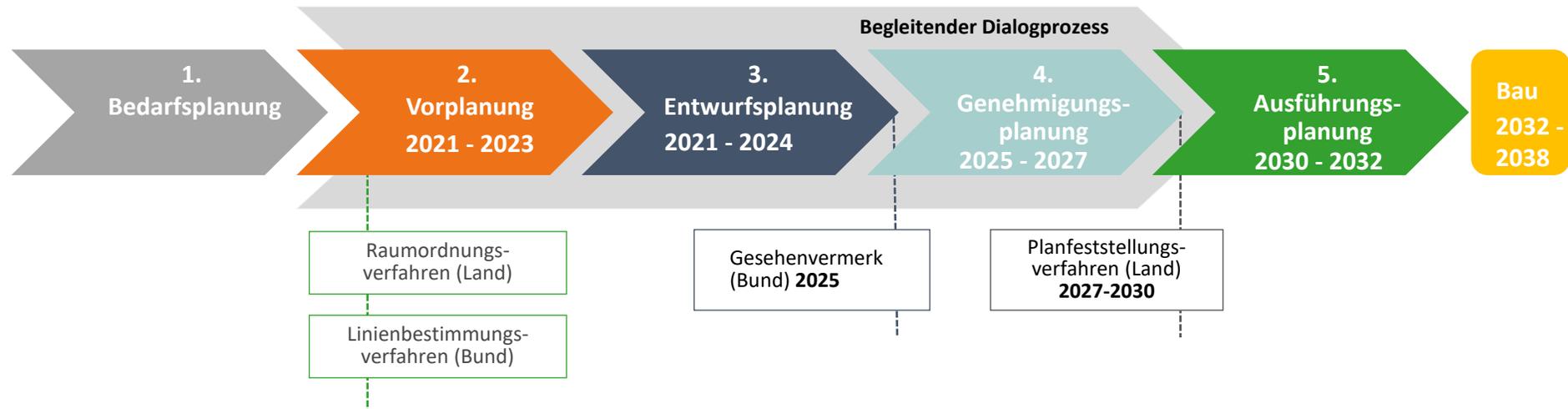
Grundlage für den Bedarfsplan 2016 ist der **Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030**.

Das Projekt „B 74 OU Ritterhude“ wurde in den **Vordringlichen Bedarf (VB)** eingestuft.

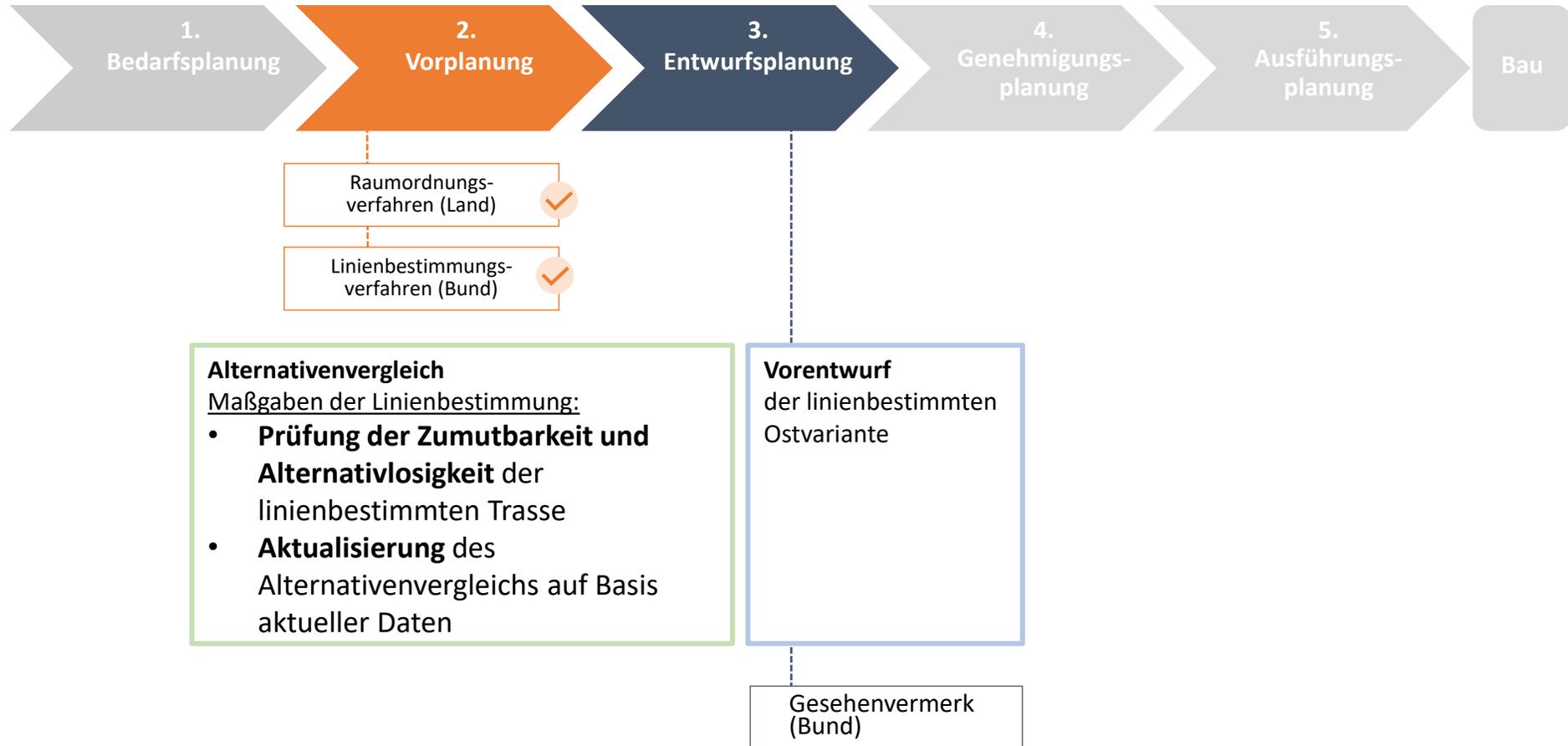
Die Niedersächsische Landesbehörde hat damit einen **verbindlichen Planungsauftrag** für die Ortsumfahrung Ritterhude.

Quelle: Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030

Planungsprozess



Planungsprozess: Wo stehen wir gerade?

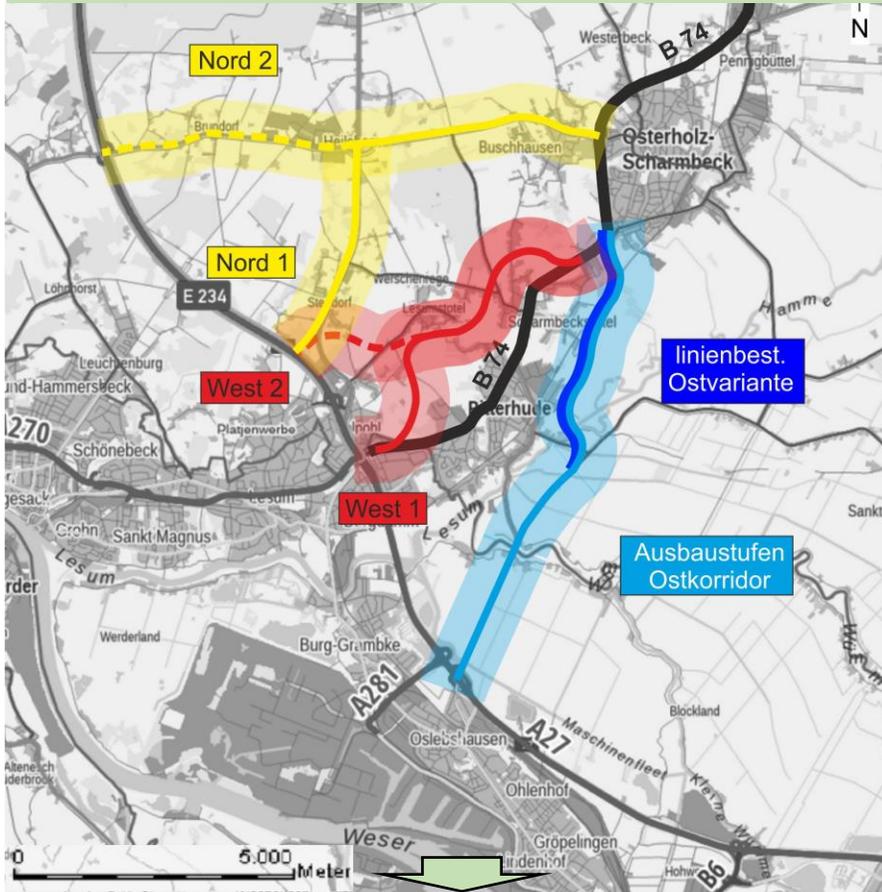


Jessica Quickert

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

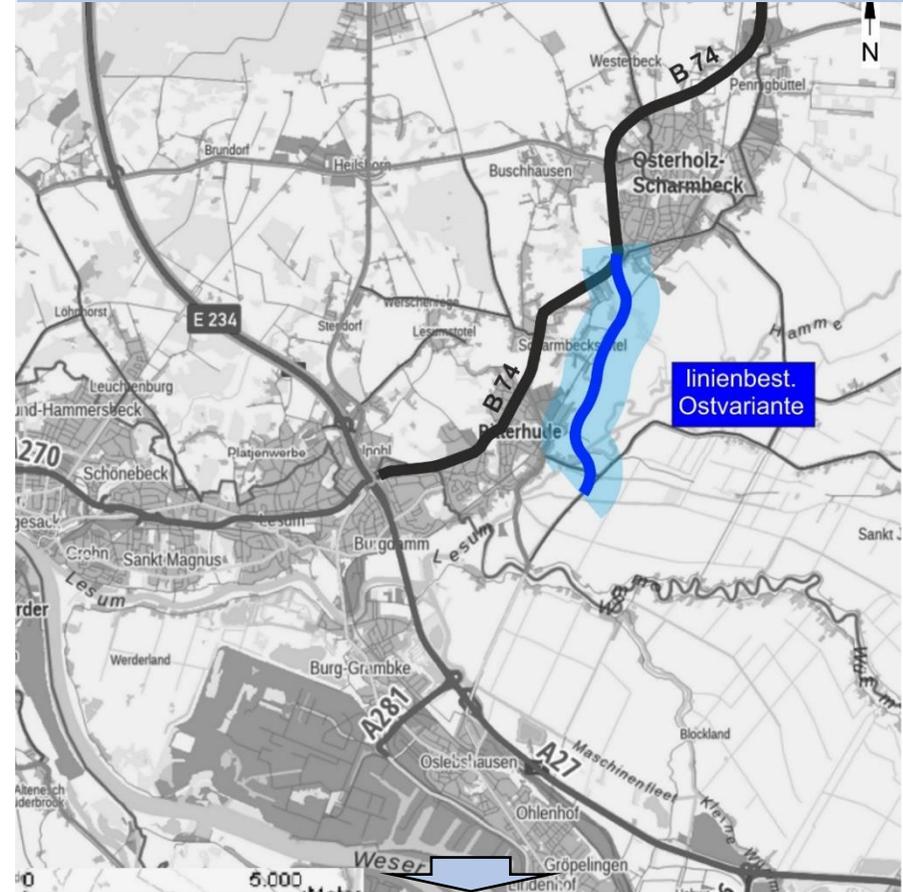
Verkehrsuntersuchung

Prüfung von verkehrlichen Alternativen,
anhand aktueller Datengrundlagen



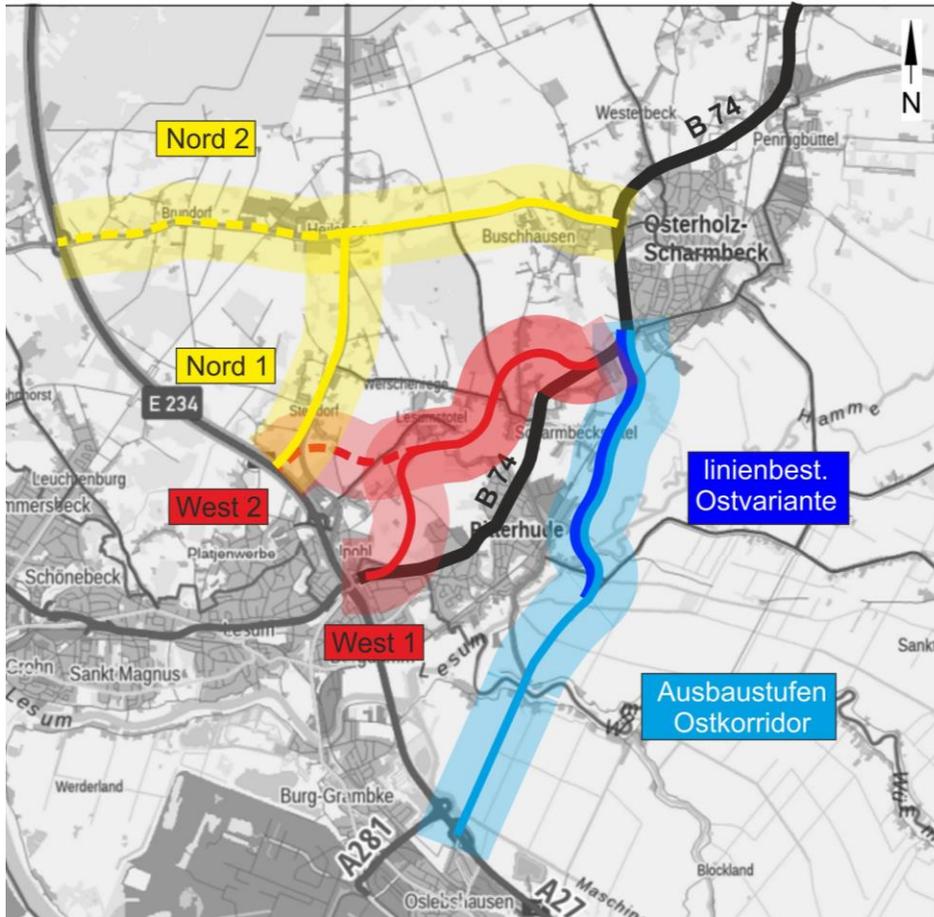
Alternativenvergleich

Entwurfsplanung linienbestimmte
Ostvariante



Vorentwurf

Verkehrsuntersuchung



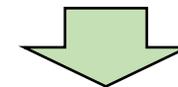
Ermittlung verkehrlicher Alternativen

a. Untersuchung der **verkehrlichen Wirksamkeit**

- Ermittlung der Verlagerungswirkung
 - Entlastung in den Ortsdurchfahrten
 - Belastung auf der Ortsumfahrung
 - weitere Effekte

b. Untersuchung der **Leistungsfähigkeit**

- Ermittlung der Verkehrsqualität
 - Verkehrsdichte auf der Strecke
 - Wartezeiten an Knotenpunkten



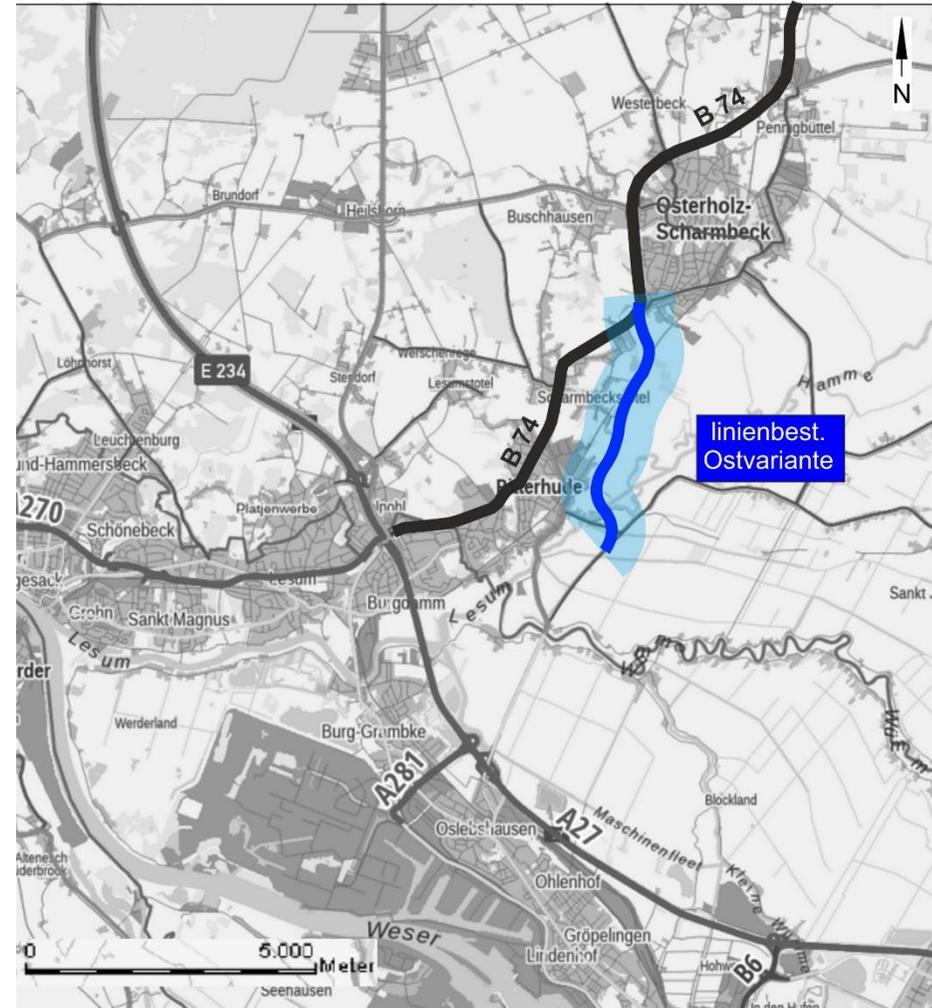
Alternativenvergleich

Verkehrsuntersuchung

Entwurfsplanung linienbestimmte Ostvariante

- a. Ermittlung der relevanten **Verkehrsstärken**
- b. **Entwurf des Straßenkörpers** gemäß der Entwurfsklasse (**Lage, Höhe, Querschnitt, Knotenpunkte**) **Abwägung** zwischen **Eingriff in Natur/ Umwelt** und **Erfordernis Ausbau Straße**
- c. weitere Gutachten u.a.
 - Immissionstechnische Untersuchungen
 - Umweltfachliche Untersuchungen
 - Landwirtschaftliche Betroffenheiten
 - Kostenermittlung
 - Alternativenvergleich

Vorentwurf



Grundsätze für die Trassierung

Für die Planung einer **überregionalen Landstraße** gibt es folgende **Grundsätze**:

- zweistreifige Straßen mit abschnittsweise Überholfahrstreifen (abschnittsweise dreistreifig)
- mind. 20 % Überholmöglichkeit je Fahrtrichtung



Abwägung der Belange:

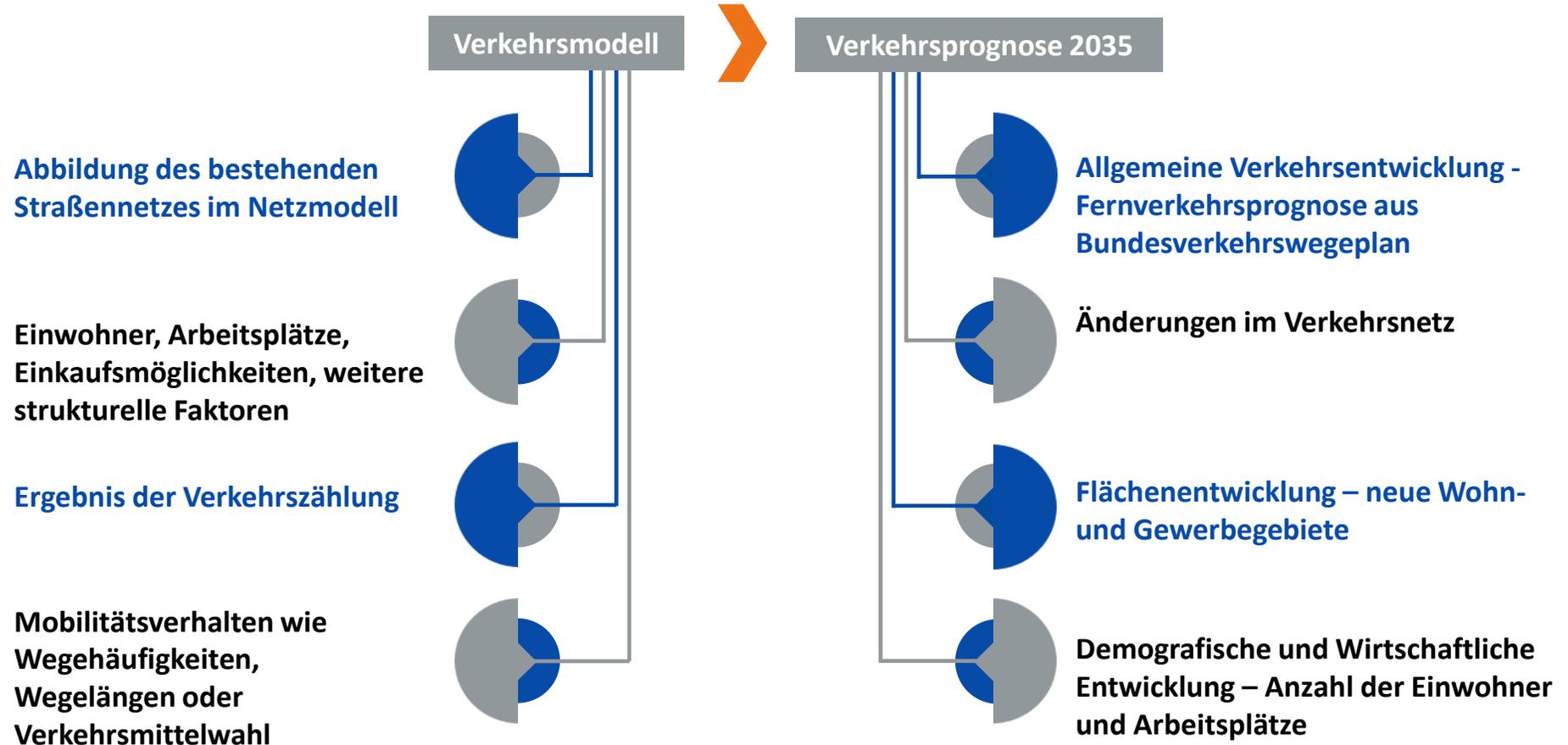
- Verkehrsnachfrage / Eingriff in Natur und Umwelt / Zielerfüllung (Entlastung der Ortslagen)
- Ansatzpunkte: Straßenquerschnitt und Knotenpunkte → Was ist möglich?/ Was ist nötig?

Dipl.-Ing. Thomas Müller

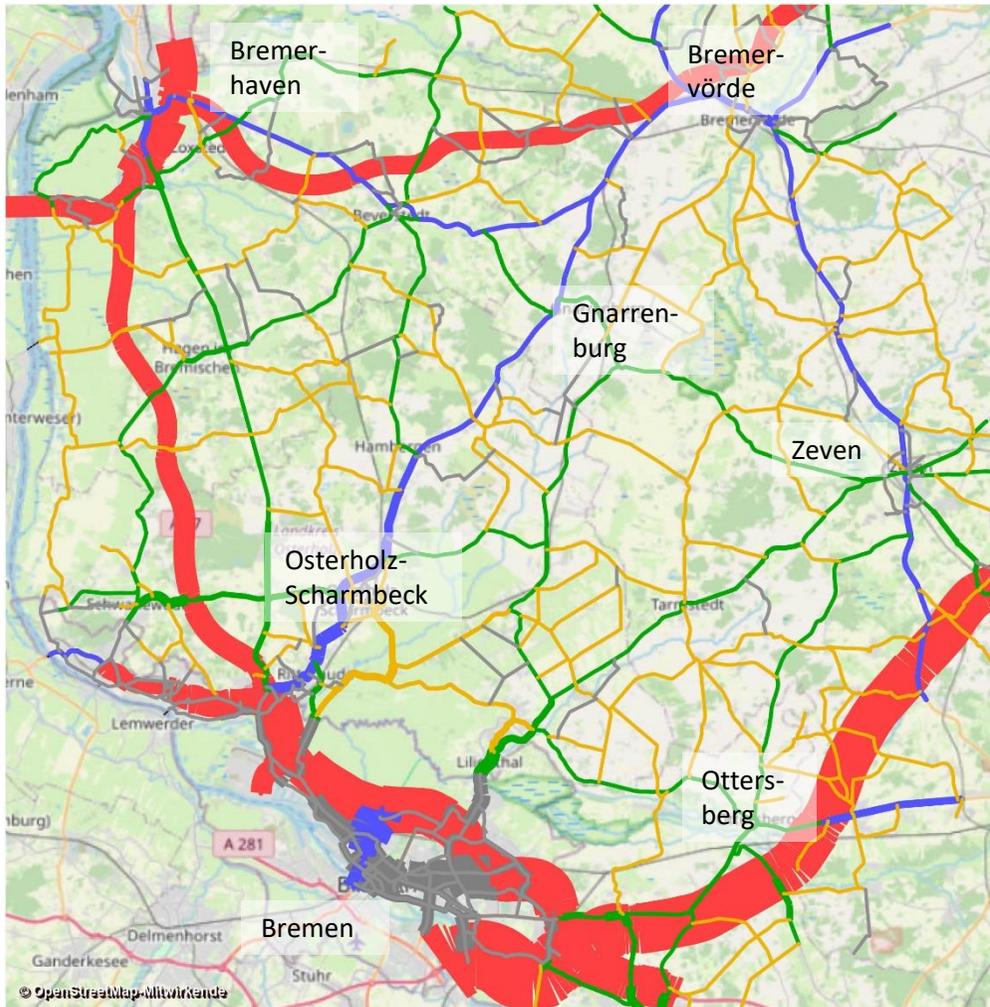
Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert

Verkehrsuntersuchung

Wie funktioniert eine Verkehrsuntersuchung? – Vom Verkehrsmodell zur Verkehrsprognose

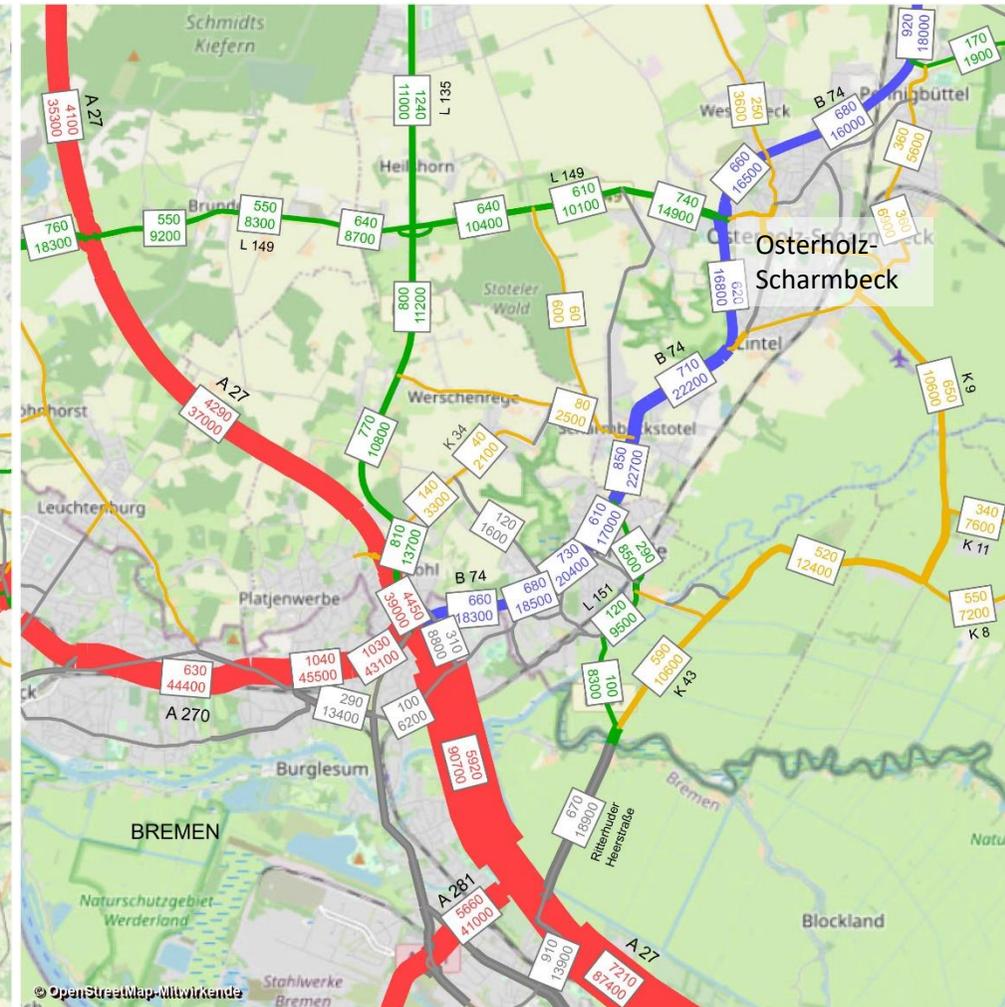


Prognosenetz 2035



- Autobahn
- Landesstraße
- Bundesstraße
- Kreisstraße
- sonstige Straße

Prognosebelastung 2035 - Bezugsfall

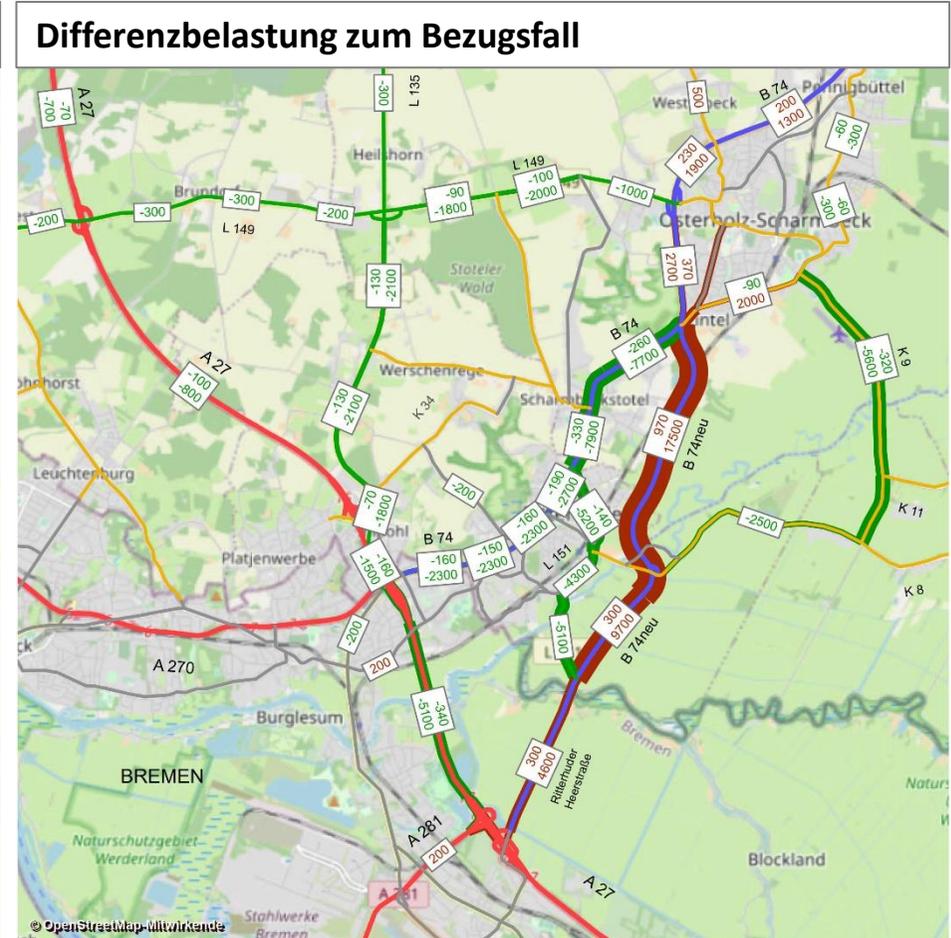
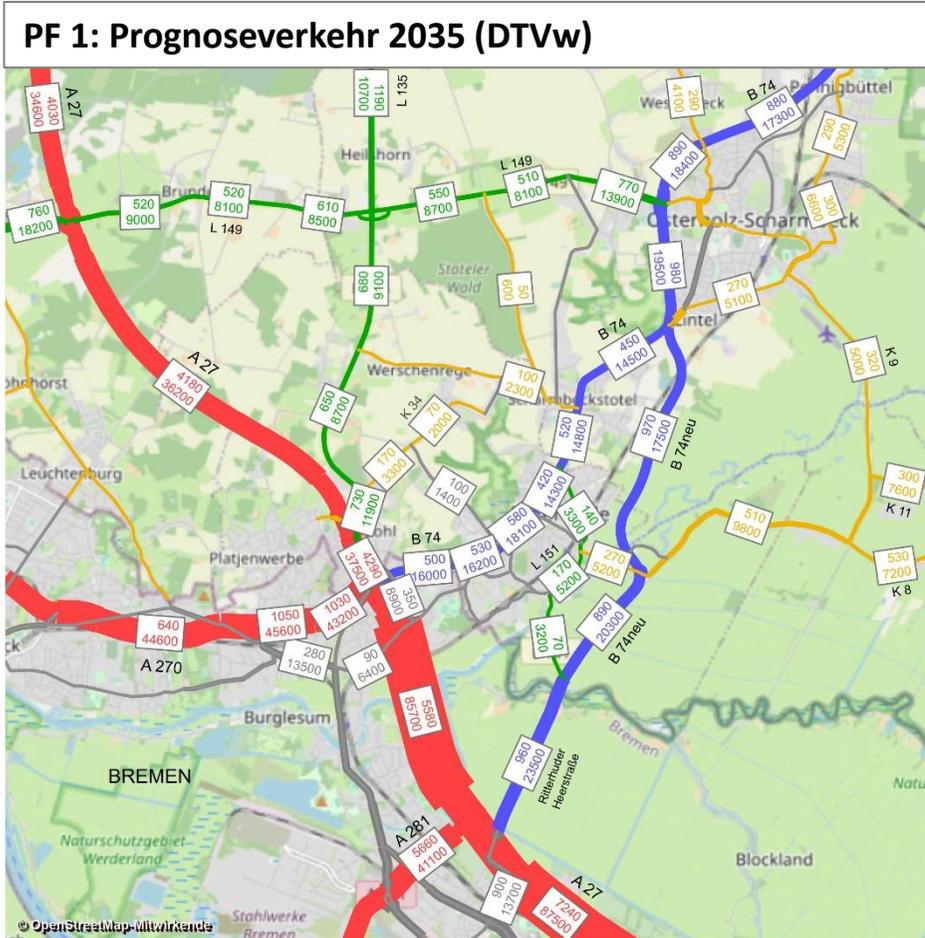
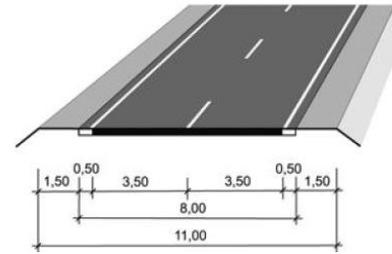


DTVw – durchschnittlicher täglicher Verkehrsstärke, werktags Mo-Fr

720	SV/24h (Schwerverkehr – Kfz > 3,5t)	– 1. Sitzung des Dialogforums 18.01.2022
21100	Kfz/24h (Gesamtverkehr)	

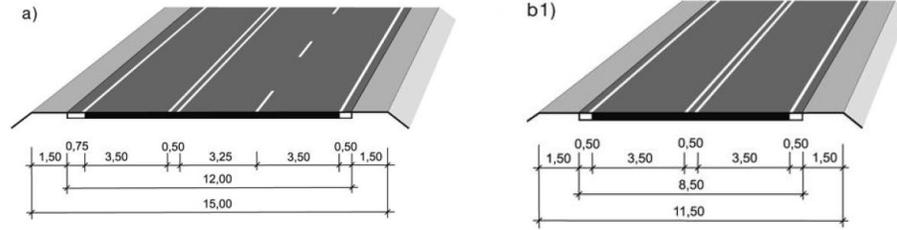
Planfall 1 – PF 1 (Variante Ost 1)

- **Neubau linienbestimmte Trasse - 2-streifig**
- **K 43 Bestand**
- **Ritterhuder Heerstraße Bestand**

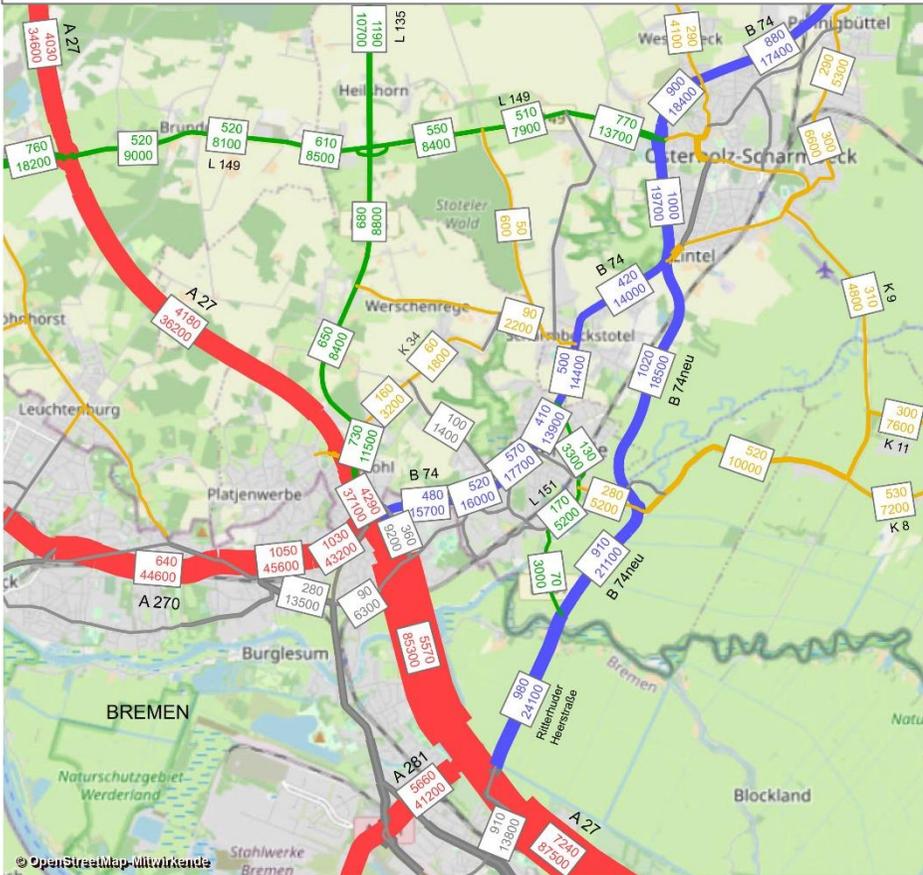


Planfall 2 – PF 2 (Variante Ost 2)

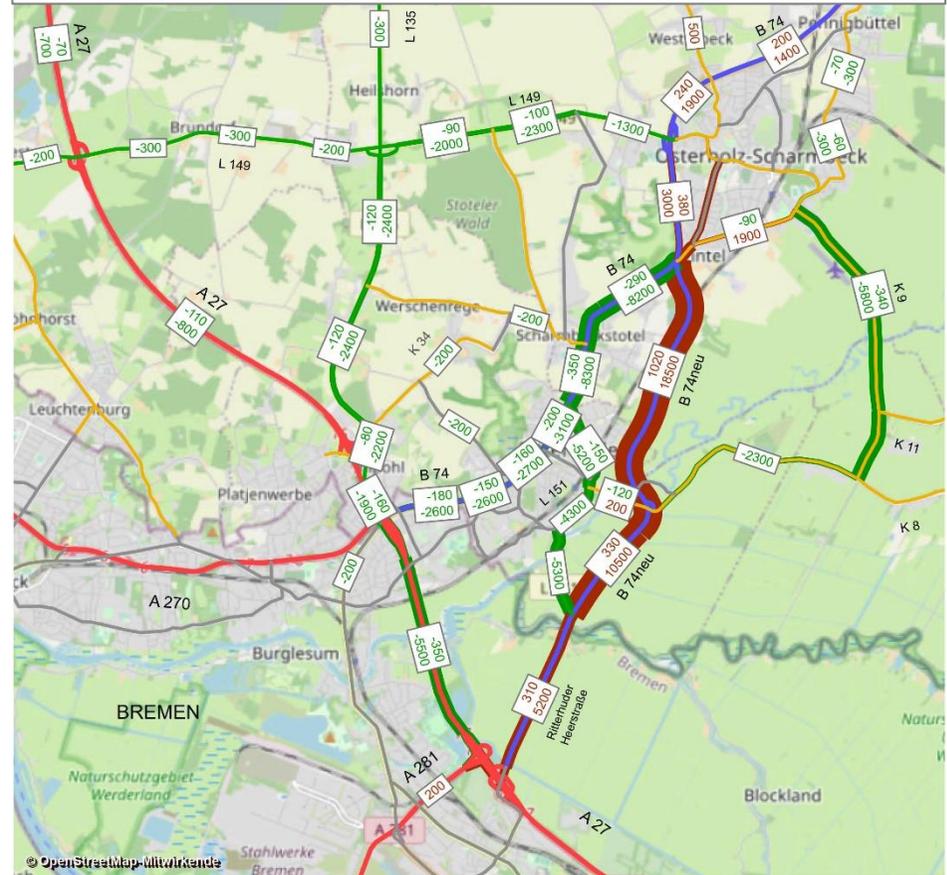
- **Neubau linienbestimmte Trasse – abschnittsweise 3-streifig**
- **K 43 – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**
- **Ritterhuder Heerstraße Bestand**



PF 2: Prognoseverkehr 2035 (DTVw)

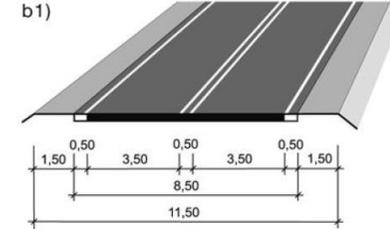
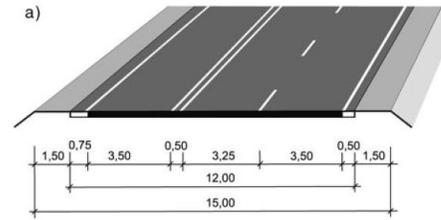


Differenzbelastung zum Bezugsfall

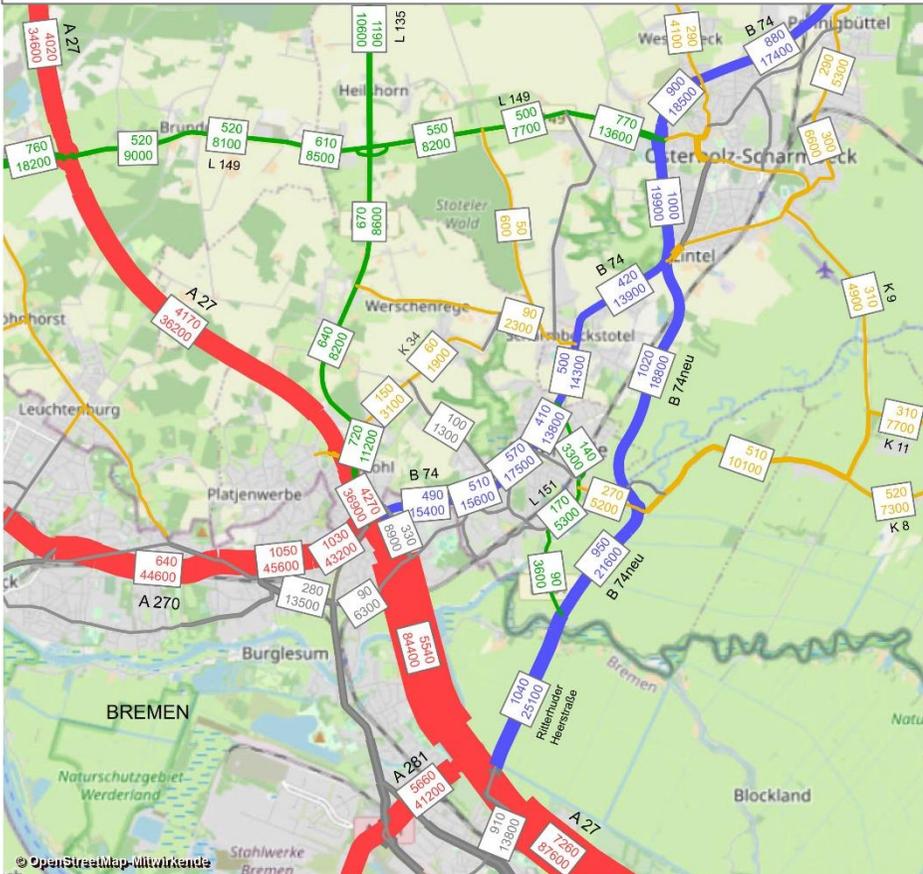


Planfall 3 – PF 3 (Variante Ost 3)

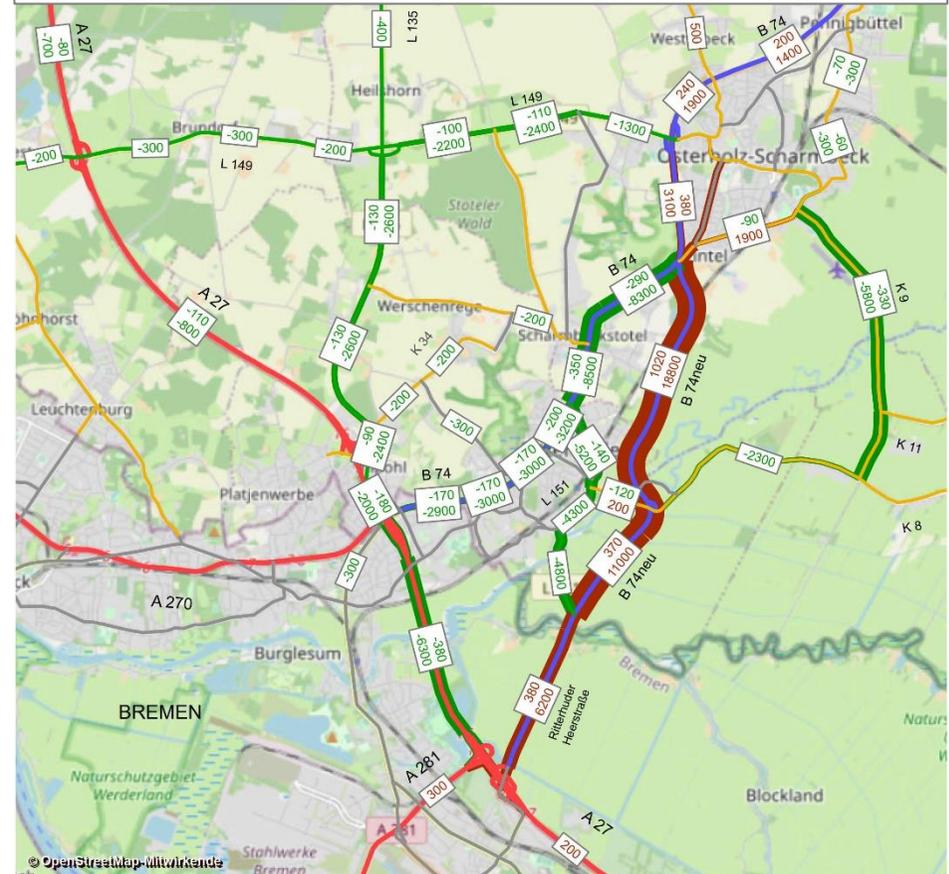
- **Neubau linienbestimmte Trasse – abschnittsweise 3-streifig**
- **K 43 – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**
- **Ritterhuder Heerstraße – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**



PF 3: Prognoseverkehr 2035 (DTVw)

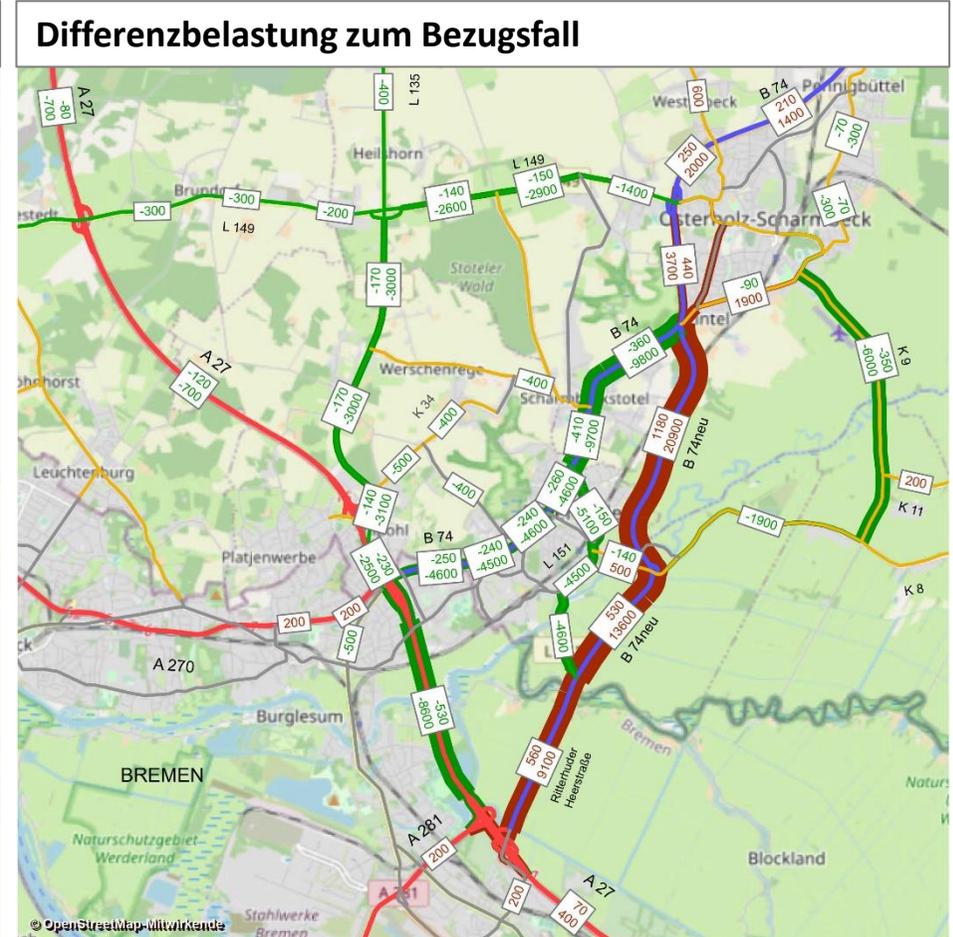
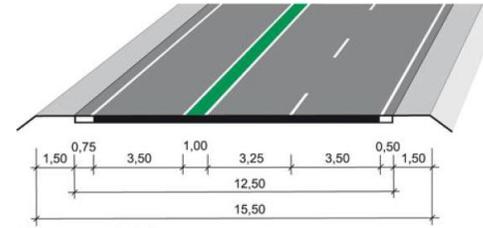


Differenzbelastung zum Bezugsfall



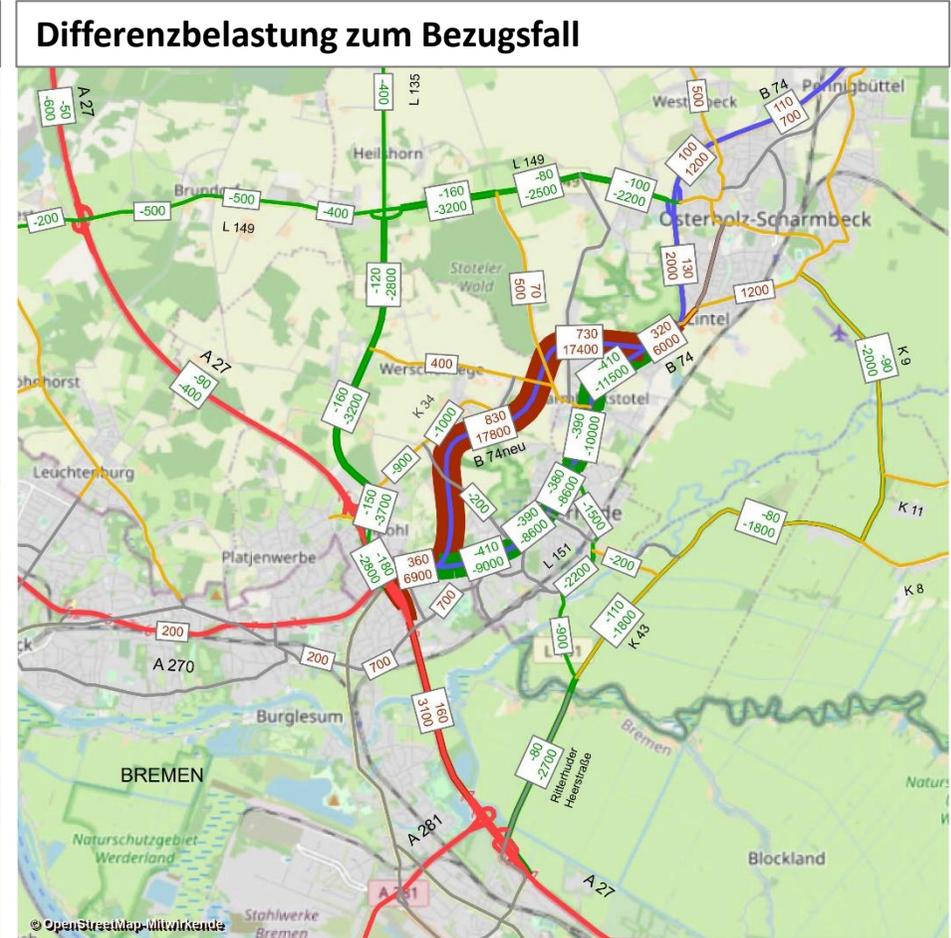
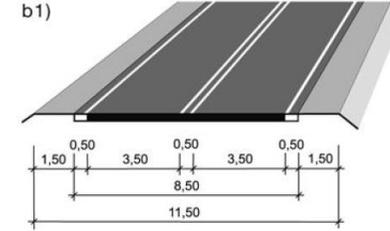
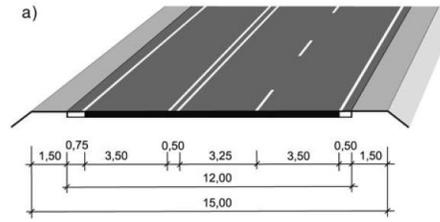
Planfall 4 – PF 4 (Variante Ost 4)

- **Neubau linienbestimmte Trasse – durchgängig 3-streifig**
- **K 43 – Ausbau durchgängig 3-streifig**
- **Ritterhuder Heerstraße – Ausbau durchgängig 3-streifig**



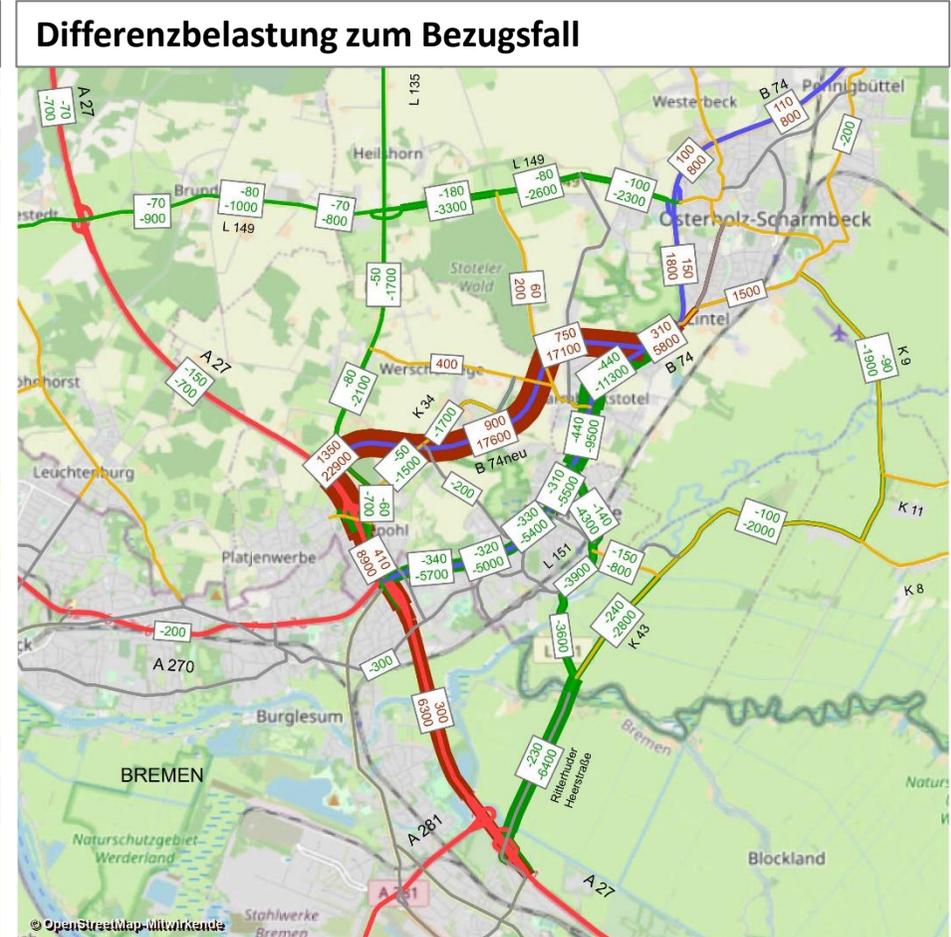
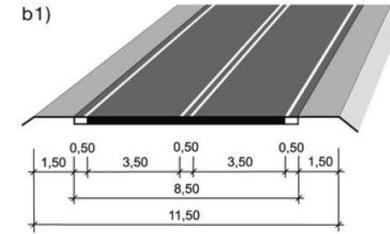
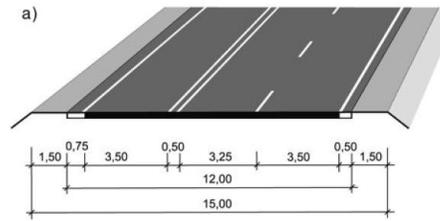
Planfall 6 – PF 6 (Variante West 1)

- **Neubau West 1 – abschnittsweise 3-streifig**



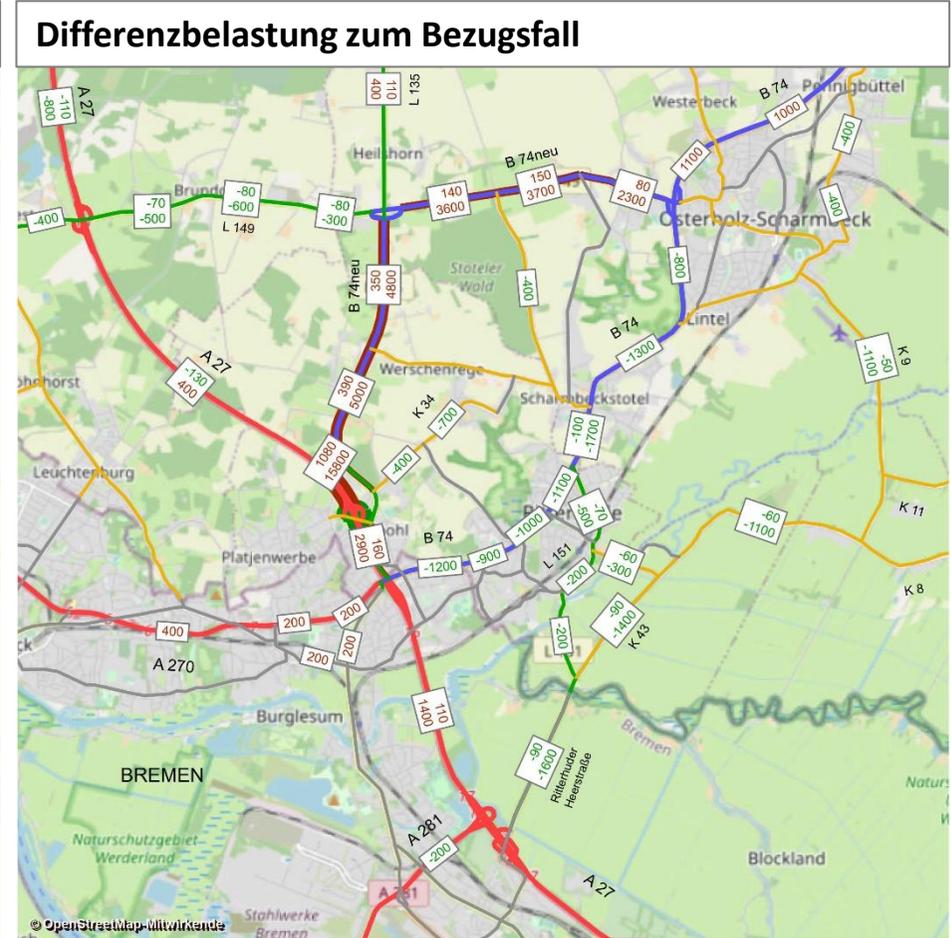
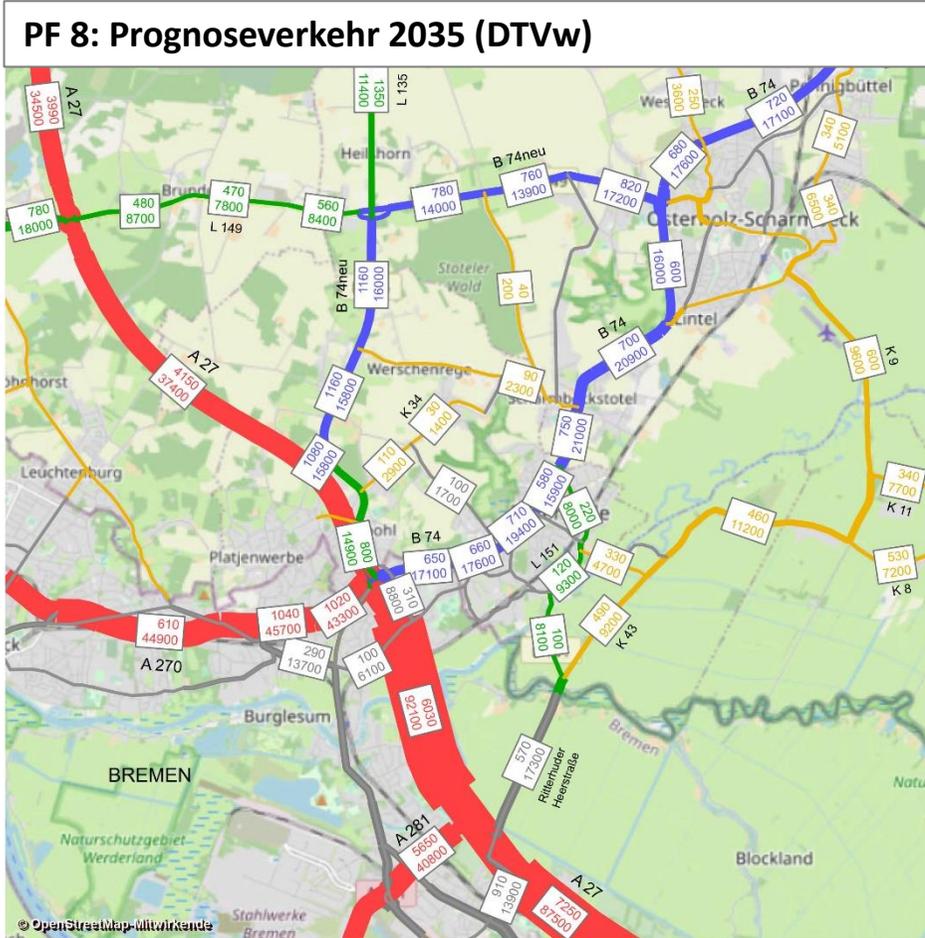
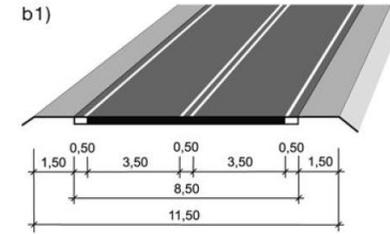
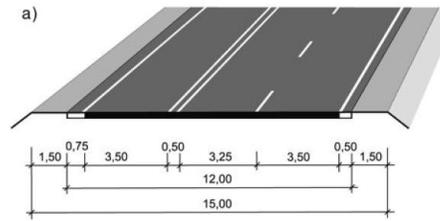
Planfall 7 – PF 7 (Variante West 2)

- **Neubau West 2 – abschnittsweise 3-streifig**



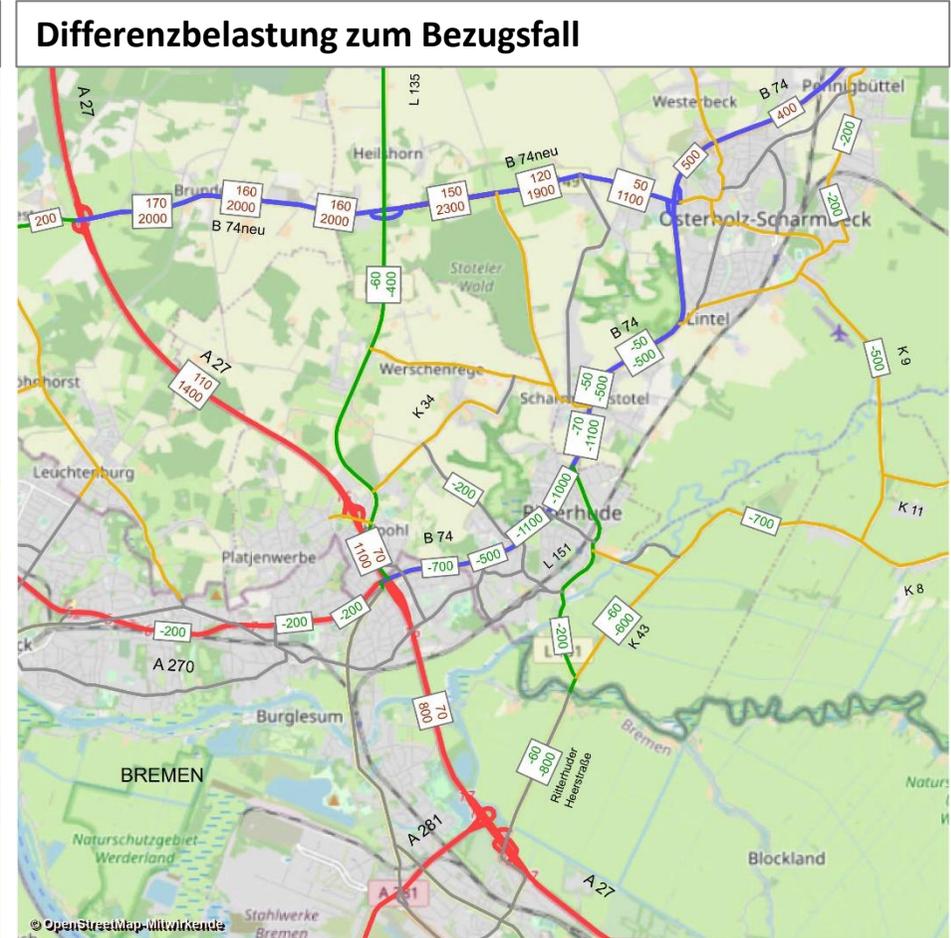
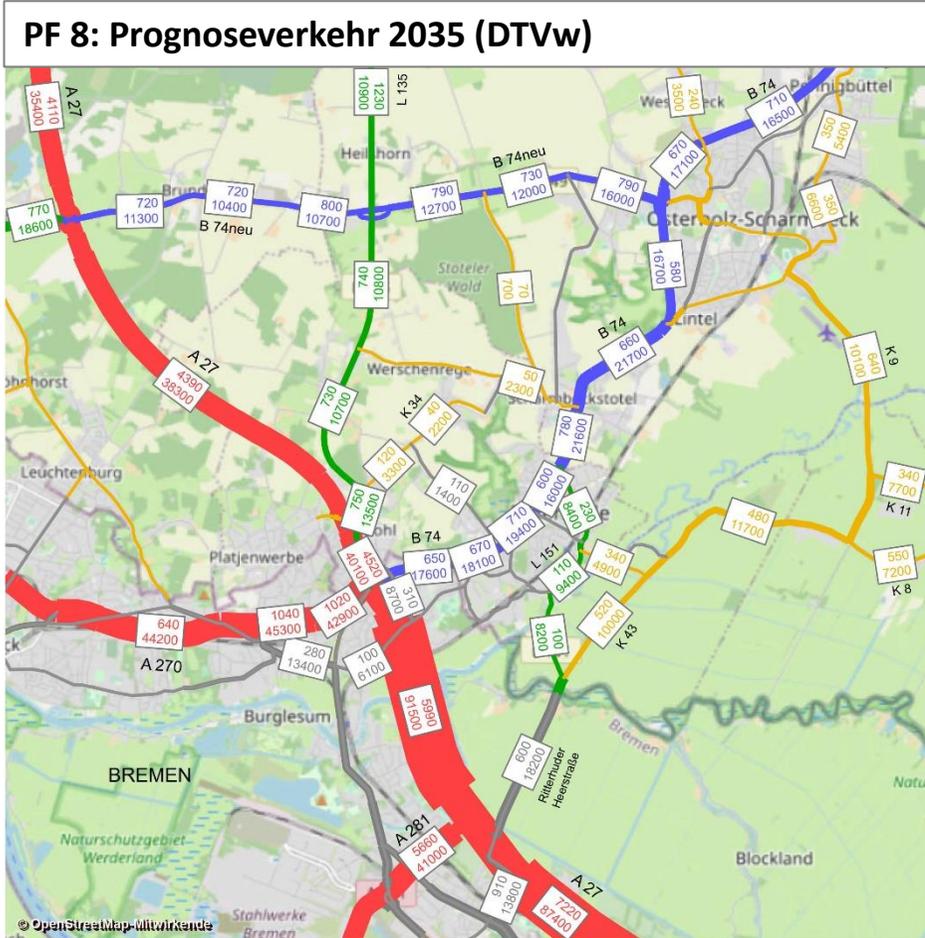
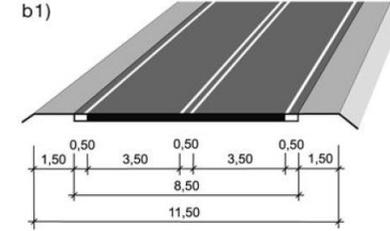
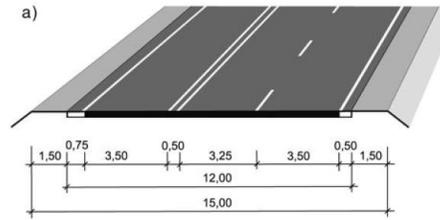
Planfall 8 – PF 8 (Variante Nord 1)

- Ausbau Nord 1 – abschnittsweise 3-streifig



Planfall 9 – PF 9 (Variante Nord 2)

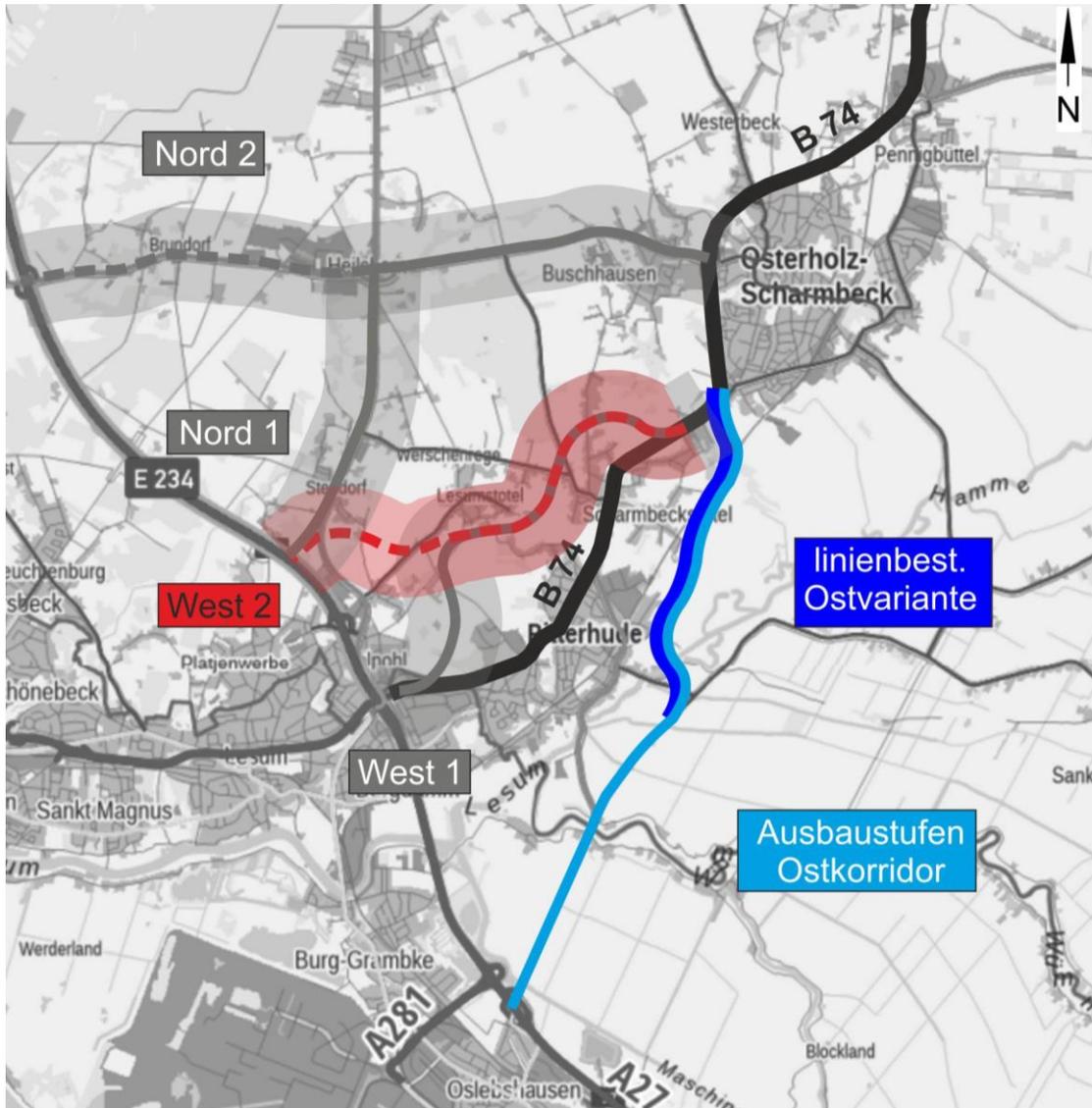
- Ausbau Nord 2 – abschnittsweise 3-streifig



Jessica Quickert

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

Entlastungswirkung Ortsdurchfahrt B 74 Ritterhude



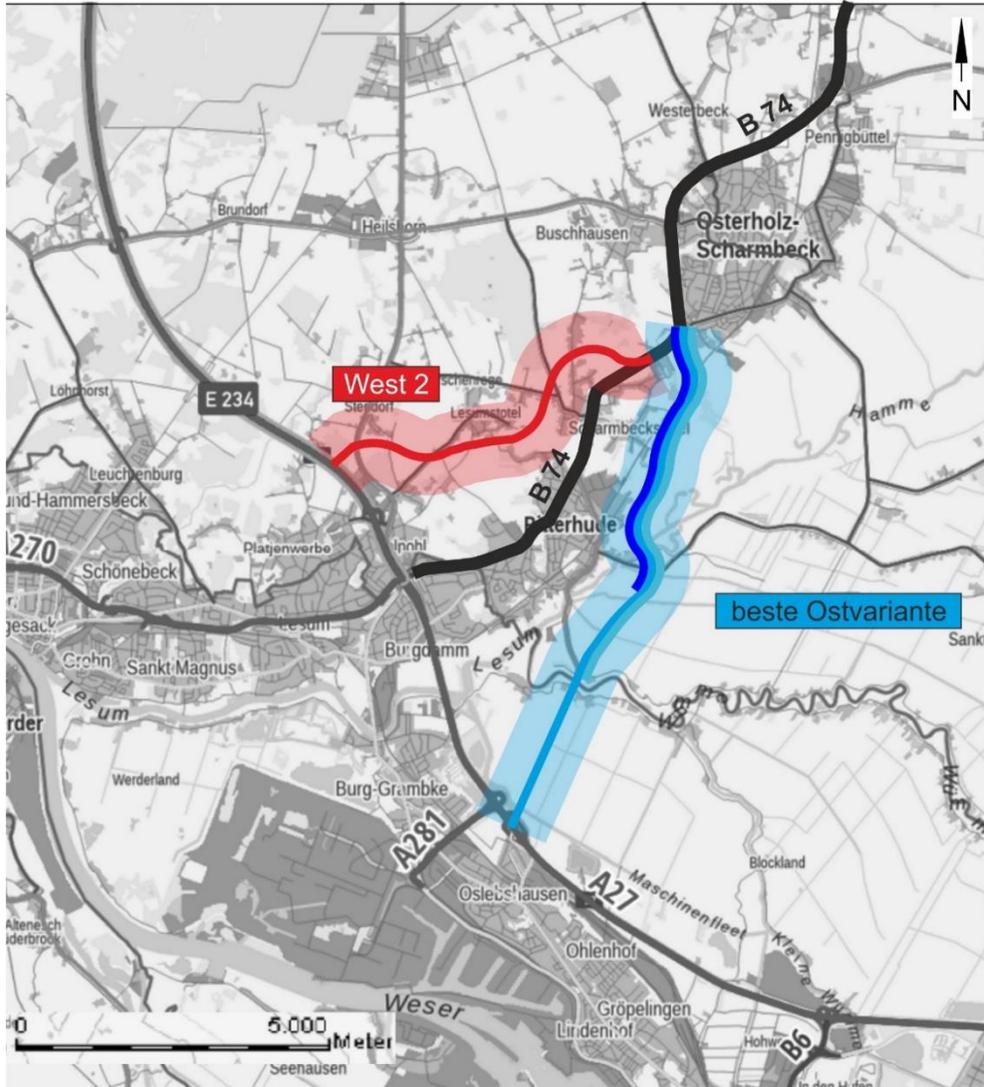
- **Nord 1 und 2:** geringe verkehrliche Wirkung
- **West 1:** verkehrlich wirksam - keine Leistungsfähigkeit am Knoten Ihlpohl absehbar
- **West 2:** verkehrlich wirksam
- **Ostkorridor:** alle Varianten verkehrlich wirksam, Ermittlung beste Ost steht noch aus

Beurteilung Leistungsfähigkeit steht für alle Varianten noch aus.



Alternativenvergleich für West 2 und beste Ostvariante

Nächste Schritte



Kartierungen

Alternativenvergleich

- West 2
- Ostkorridor – bis Anschluss an A 27

Umweltfachliche Untersuchungen linienbestimmte Ostvariante

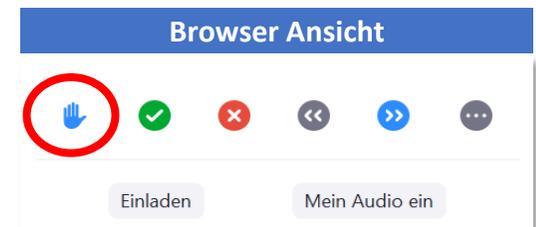
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Artenschutz
- Flora-Fauna-Habitat-Prüfungen
- Stickstoffeinträge, z.B. durch Mehrverkehr Ritterhuder Heerstr.
- ...

Entwurfsplanung - Vorentwurf

Zeit für Ihre Rückfragen



Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich dann entstimmern.



Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

Annette Padberg

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

Nächste Sitzungen des Dialogforums (halbjährlich)

2022

3. Quartal

2. Sitzung: Begehung des Planungsraums

Machen wir uns gemeinsam ein Bild von der Lage vor Ort

3. Sitzung Dialogforum

Mögliche Themen könnten sein:

- Abgeschlossene Verkehrsuntersuchung
- Hintergrundwissen Kartierung
- ...

Welche Themen wünschen Sie sich?

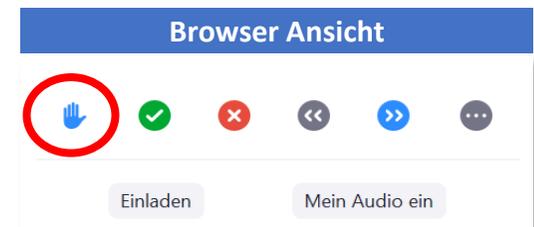
2023

4. Sitzung Dialogforum

Haben Sie Rückfragen?



Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich dann entstimmern.



Verabschiedung

Dirk Möller

Geschäftsbereich Lüneburg
Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***